

Summer in Konoha

NejiTen, ShikaIno, NaruHina

Von abgemeldet

Kapitel 3: Campingatmosphäre

Ino schnaubte wütend und machte Kehrt in Richtung Wald. Niemand sagte etwas. Tenten war schockiert von der Tragweite ihrer kleinen Racheaktion. Sie hatte zwar damit gerechnet, dass Ino schmallen würde, aber eine so extreme Reaktion hatte sie nicht erwartet – und schon gar nicht gegen den Falschen. Es mochte sein, dass sie sich getäuscht hatte und Shikamaru die Blonde tatsächlich nur aufgedreht und laut fand, trotzdem waren sie und Shikamaru Teamkameraden und mehr oder weniger auch Freunde. Wenn sie schon nicht ihn verletzt hatte, dann mindestens sein Ehrgefühl. Tenten schüttelte energisch den Kopf und rannte hinter Ino her. Hinata sah ihr nach. Sie wusste nicht, ob sie ihr folgen sollte. Einerseits hatte gegen den Streich nichts gehabt, zumal es nur dazu diente, Shikamaru und Ino einander etwas näher zu bringen, andererseits hatte sie Angst, dass Naruto auf sie wütend sein würde, sobald er erfuhr, dass sie mitgemischt hatte. Dabei hatte sie es gerade geschafft, über das Beobachtungsstadium herauszukommen, und jetzt...

"Wie mühsam."

Shikamaru wandte sich scheinbar unbeteiligt ab und vergrub die Hände in den Taschen. Hinata schnappte erschrocken nach Luft. Nein, diese Reaktion von ihm war ein sehr, sehr schlechtes Omen.

"Shikamaru-kun... Sie hat das nicht so gemeint, wenn Tenten-chan ihr die Sache erklärt hat, wird sie sich sicher entschuldigen!"

Shikamaru musterte sie mit einem Ausdruck, der klar symbolisierte, wie wenig er ihr glaubte.

"Ino? Garantiert nicht. Dazu ist sie viel zu... mühsam eben."

"Warum wollte Tenten die beiden eigentlich in einem Zelt haben?"

mischte sich Naruto ein. Hinata saß dadurch mehr denn je in einer Zwickmühle – Ino würde nie wieder ein Wort mit ihr reden, wenn sie andeutete, dass sie Shikamaru vielleicht aus persönlichen Gründen hierher eingeladen hatte, zumal sie gar nicht sicher war, ob das stimmte. Versuchte sie, die Sache herunterzuspielen, verletzte sie möglicherweise Shikamarus Gefühle. Und dass sie es ausgerechnet Naruto erklären musste, während Shikamaru (der aus oben genannten Gründen nicht unbedingt alles mitkriegen sollte) und Neji (der das ganze Vorhaben ohnehin nicht gutheißen würde) zuhörten, machte es auch nicht gerade einfacher.

Hinata kam zu dem Schluss, dass sie besser noch gar nichts erläuterte und murmelte leise an Shikamaru gewandt:

"Ino-chan tut es bestimmt leid... Sie mag dich doch."

Damit ließ sie die Jungen stehen und rannte hastig in die Richtung, die Ino vorhin eingeschlagen hatte. Da hatte sie wenigstens nicht gelogen. Auf irgendeiner Ebene mochte Ino Shikamaru sicher... Hoffentlich auch jetzt noch.

"Hör endlich auf, mir das erklären zu wollen, Tenten!"

Ino drehte sich um und blies sich ärgerlich ihre blonde Haarsträhne aus dem Gesicht. Tenten blieb beharrlich. Auch jetzt, als sie kopfüber am Baum hing, die Beine fest um einen Ast geschlungen und die Arme verschränkt, damit ihr Oberteil nicht zu weit nach unten rutschte.

"Gebrauch' abwechslungsweise mal deinen gesunden Menschenverstand. Wann hätte Shikamaru die Insekten schon in dein Zelt bringen können?"

"Als ihr geangelt habt."

"Da warst du bei ihm. Und selbst in der Zeit, wo es nicht so war... Glaubst du wirklich, er hätte das so schnell geschafft?"

Ino stemmte die Hände in die Hüften und schob trotzig das Kinn vor.

"Natürlich. Er kann Shino beim Holz sammeln gefragt haben... Und alles Andere kann dieser Freak für ihn gemacht haben."

Tenten verdrehte die Augen, was angesichts ihrer Kopfüber-Position etwas putzig aussah.

"Allmählich glaube ich, du willst das gar nicht anders sehen. Um meine These aufzustellen: Du findest Shikamaru süß, aber weil du denkst, dass er langweilig ist, willst du ihn irgendwie auf Abstand halten."

"Wer hat dir das denn erzählt? Sakura?!"

Tenten zog einen Mundwinkel hoch. Es lag kein Anflug von Belustigung darin.

"Aha, daher weht der Wind. Es hat mit Sasuke zu tun."

"Nein."

"Gib's zu."

"Nein."

"Ino!"

"Nein!"

Tenten seufzte, löste ihre Beine vom Ast und vollführte einen eleganten, kurzen Salto, bevor sie auf dem Boden landete.

"So was von engstirnig. Ich kann dich sogar verstehen."

"Kannst du nicht."

Tenten grinste, wenn auch ein wenig wehmütig.

"Okay, reden wir über Sasuke. Und dann kommen wir auf Shikamaru zurück. In Ordnung?"

Ino mied den Blick ihrer schokoladenbraunen Augen. Ihre Selbstsicherheit, die sie bis dahin zur Schau gestellt hatte, löste sich einfach auf. Tenten dirigierte sie zu einem umgefallenen Baumstamm. Ino schien so in Gedanken versunken, dass sie nicht mal nach Insekten Ausschau hielt, bevor sie sich setzte. Tenten ließ sich neben ihr nieder.

"Fangen wir damit an, was ich weiß. Du warst ziemlich in ihn verknallt, du hast sogar deiner beste Freundin für ihn die Freundschaft gekündigt. Trotzdem hat es ihn nicht interessiert."

Ino schwieg verbissen. Tenten sah, wie sie sich auf die gepflegten Lippen biss, wie die enzianblauen Augen stärker glitzerten als sonst.

"Sag nicht 'verknallt'... Das klingt so verdammt unernst!"

Mit einem Satz fuhr sie auf und starrte Tenten wütend an.

"Das war nicht nur 'verknallt', das war völlig ernst, aber er hat es einfach nicht

kapiert!"

Ihre Fäuste zitterten. Tenten wartete geduldig, bis sie sich wieder hinsetzte.

"Er hat immer bloß gesagt, dass es ihn nervt, obwohl er einsam ist! Aber was ich getan habe, war ihm nie gut genug! Selbstgemachte Schokolade zum Valentinstag... Er hat sie weggeworfen, ohne sich überhaupt den Absender anzusehen. Ein paar höfliche, belanglose Fragen, als wären die zu viel verlangt... er hat mich nicht mal angesehen, ganz zu Schweigen von Antworten. Oder schlichtweg verliebte Blicke, du weißt schon... Er hat das nicht mal bemerkt! Es ist ihm nicht mal aufgefallen, dass ich trotzdem nicht aufgegeben habe! Er hat es für ganz selbstverständlich genommen, dass Mädchen sich in ihn verlieben, und dann hat er sie runtergemacht!"

Ino atmete heftig und verdeckte sich mit einer Hand den Mund, um ihre Schluchzer zu ersticken. Tentens Finger gruben sich ein Stück ins Holz.

"Na ja... Erzähl' das bloß keinem weiter. Bei der Anmeldung zur Chu-nin-Prüfung hab' ich ihn seit längerem mal wieder gesehen. Wie er mit Neji gesprochen hat... Das traut sich sonst keiner, und er war so cool dabei, das hat mich beeindruckt... Aber wenn Lee nicht gewesen wäre, hätte er mich nicht mal gesehen."

Inos Kopf flog herum. Ihr Gesicht war gerötet, ihre lose Haarsträhne klebte an ihrer Haut.

"Er hätte mich auch nie gesehen, wenn Sakura nicht gewesen wäre! Was hat sie denn besser gemacht als ich? Wenn ich im selben Team wie er gewesen wäre... Vielleicht hätte er mich dann endlich mal beachtet! Vielleicht hätte er endlich gemerkt, wie sehr ich mich anstrenge, vielleicht hätte er endlich verstanden, was ich für ihn alles geopfert habe... Meine Freundschaft mit Sakura und allem voran meine Würde..."

Sie stützte das Gesicht in die Hände und schluchzte. Tenten legte ihr behutsam die Hand auf den bebenden Rücken.

"Er hat nie gesehen, wie er die Menschen verändert... ich war oft gemein zu Choji, und ich wäre nie so gemein gewesen, wenn er mich nicht ständig runtergemacht hätte! Sasuke hat nie was Besseres zu tun, als auf meinen Gefühlen rumzutrampeln!"

"Und deswegen wolltest du dasselbe mit Shikamaru tun."

Ino hustete und wischte sich verzweifelt die Tränen mit ihren ohnehin nassen Händen ab.

"Das wollte ich nicht! Aber er hat mich sowieso nur dafür verachtet, wie ich mich um Sasuke bemüht habe... Darum wollte ich ihm einen Bruchteil von dem zeigen, wie sich das wirklich anfühlt, damit er mit seiner dämlichen Klugscheißerei aufhört!"

Tenten nahm das helle Zitronengelb von Hinatas Sommerkleid aus den Augenwinkeln wahr. Unauffällig winkte sie sie näher und bedeutete ihr, sich neben Ino zu setzen.

"Du solltest dich trotzdem entschuldigen... Ich weiß, es ist nicht einfach, über jemanden hinwegzukommen, doch du hast selbst gesagt, wie sehr er dich verändert hat... Du solltest einfach wieder du selbst sein, Ino."

Hinata zog ein dünnes Taschentuch aus ihrer Rocktasche und reichte es Ino. Sie zog es vor, sich nicht einzumischen – Tenten konnte aus eigener Erfahrung besser darüber reden.

Langsam verebbte Inos Weinen. Sie wischte sich das Gesicht ab und schluckte den Kloß in ihrem Hals herunter. Erschöpft ließ sie die Schultern hängen.

"Meinetwegen... Aber Neji und Naruto dürfen nicht zusehen!"

"Sie haben auch zugesehen, als du Shikamaru beschuldigt hast."

Zwecks Entschärfung lächelte Tenten aufmunternd und schlug mit der Faust gegen die flache Hand.

"Keine Sorge – wenn einer von ihnen lacht, gibt's 'nen Satz heiße Ohren!"

Hinata starrte sie geschockt an.

"D... Du willst Naruto-kun schlagen?"

"Jeden, der Ino auslacht. Auch Sasuke Uchiha höchstpersönlich!"

Shikamaru machte einen ziemlich überraschten Eindruck, als er Inos verweintes Gesicht sah. Tenten machte sich nicht die Mühe, es ihm zu erklären – so war es durchaus in Ordnung, fand sie.

Ino spielte nervös mit ihren Fingern und warf Seitenblicke zu Hinata und Tenten. Neji und Naruto hörten aus Distanz zu – war ja immerhin nicht uninteressant. Ino schluckte und hob zögerlich den Blick.

"Also... Das tut mir leid, Shikamaru. Es stimmt nicht, dass du das mit den Insekten warst."

Sie zuckte mit den Schultern und warf sich ihren blonden Pferdeschwanz über die Schulter.

"Ich schlafe draußen. Es ist ja noch warm nachts."

"Aber es gibt Mücken, Ino... Schon vergessen, wir haben hier stehendes Wasser in der Nähe..."

stichelte Tenten grinsend. Inos Schultern sanken wieder herab – Tenten hatte ein Ein-Personen-Zelt, und Naruto und Hinata konnten unmöglich ein drittes 'Mitglied' gebrauchen.

Shikamaru verdrehte die Augen und vergrub die Hände in den Taschen.

"Ich werde dich schon überleben... solange du im Schlaf nicht schlägst."

"Und... was ist mit ihrem Schlafsack? Der ist voller Insekten..."

wandte Hinata zaghaft ein. Tenten verbarg ihr Grinsen hastig hinter der Hand. Ino lief tiefrot an.

"Ich... ich schlafe ohne, so kalt wird es nicht sein."

Damit war die Diskussion geschlossen. Mit Inos leisem Missfallen fing Tenten an, ihr Zelt aufzustellen (und es war weit, weit weg von Neji, allerdings auch von allen anderen, um die 'Atmosphäre' nicht zu stören). Hinata kramte aus ihrem umfangreichen Gepäck ihre Schlafmatte und richtete sich in ihrer Hälfte des Zelts ein. Scherzhaft rief Naruto ihr hinterher:

"Aber lass' noch Platz für mich!"

Errötend stammelte Hinata etwas und verschwand eilig im Zelt. Nejis frostiger Blick ließ nicht lange auf sich warten. Und er schien genau zu sagen: Ich bring' dich persönlich um, wenn du meiner Cousine an die Wäsche gehst.

Überhaupt war Neji nicht besonders begeistert von diesem Camping. Sah ja ein Blinder mit Krückstock, was hier lief. Das war wie auf einer Klassenfahrt, wie sie die Akademieschüler machten. Wer nicht gerade selbst am Flirten war, mischte sich eifrig in die Privatangelegenheiten der anderen an. Mädchen allen voran.

Von Ino hatte er sowieso nichts Anderes erwartet. Warum sollte sie auch sonst plötzlich auf diese Idee kommen? Aber dass Tenten so enthusiastisch mitmachte, seine Cousine mit diesem minderwertigen Spanner zu verkuppeln, hatte er nicht gedacht. Tja, sie war eben auch nur eins von diesen quietschenden, kichernden Mädchen.

Es gab Zeiten, da war Neji froh, dass er nicht unter demselben Druck wie Hinata stand, für Nachfolger zu sorgen.

"Hey Neji! Hier wird sich nicht gedrückt!"

Ino hatte sich von ihrem Anfall, woher auch immer er gekommen war, jedenfalls erholt. Vorlaut und herrisch wie immer. Äußerlich ließ Neji sich seine Reue, dieser

Einladung nachgekommen zu sein, nicht anmerken.

Naruto und Shikamaru waren zum Fische ausnehmen abkommandiert. Klar, Ino ekelte sich vor Fischinnereien, Hinata hatte ein viel zu zartes Gemüt, und Tenten komplett keine Ahnung, wie man so was machte.

Allerdings hörte Neji noch immer kein 'Wie mühsam...' von Shikamaru. Nervtötend, dass er der Einzige war, der die Welt nicht durch eine rosarote Brille sah. Letztendlich war Shikamaru auch bloß ein Junge, den Ino mit ihrem Charme bezirzen konnte.

Sorgsam legte Neji die Bandagen, die normalerweise seine Arme schützten, ab. Er wollte nicht, dass sie nach Fisch stanken, wenn er sie wieder brauchte. Obwohl die nächste Trainingsgelegenheit in weiter Ferne lag.

Es kostete Neji einige Mühe, den glitschigen Fisch anzufassen. Alles hatte seine Grenzen, und er hatte Fisch nie gemocht. Widerwillig schlitzte er den Bauch mit einem schmalen Messer auf. Um seinen Mundwinkel zuckte ein Muskel. Ekelhaft...

"Das reicht jetzt, Tenten. Du kannst das nicht. Lass das mal 'nen richtigen Mann machen. NE-JIII!"

Dankbar für jede Unterbrechung blickte der Hyuga auf. Tenten kniete missmutig neben der Holzpyramide, vor sich ein dünnes Brett, auf dem eine Handvoll trockenes Gras lag. Ino winkte ihn ungeduldig rüber.

"Du hast doch Fingerfertigkeit, Neji. Tenten kriegt das Feuer nicht an."

"Du hast mich daran *gehindert*, es anzuzünden!"

fuhr Tenten ärgerlich dazwischen. Ino tat es mit einer Handbewegung ab.

"Quatsch, alles legal. Viel Spaß, ihr zwei. UZUMAKI! Du sollst ihn ausnehmen, nicht zerfleischen!"

Neji ließ sich wortlos neben Tenten nieder und wählte sich einen geeigneten, dünnen Stock aus. Tenten hielt ihm ihren vor die Nase.

"Da."

"... Das Ende ist verkohlt."

Unmöglich, dieses Weib. Wovon hatte sie eigentlich mal Ahnung? Ein Shinobi sollte wirklich in der Lage sein, ein Feuer anzuzünden!

Tenten schnaubte und warf den Stock weg. Mit griesgrämiger Miene beobachtete sie, wie Neji einen Zweig nahm, ihn aufs Brett ins Gras drückte und ihn schnell zwischen den Handflächen drehte. Wie um sie zu verspotten, züngelte kaum eine halbe Minute später eine kleine Flamme empor.

Neji hätte fast triumphierend gegrinst. Stattdessen legte er neues Holz auf und brachte so das Feuer in Gang.

"Von der Fischfrau zum Grillanzünder... Was für ein Aufstieg, Neji."

murmelte sie giftig und stand auf. Sie war wirklich... mühsam. Unerträglich wie alle Frauen.

Ino erteilte immer noch Anweisungen zur Zubereitung. Naruto war wegen unsachgemäßem Umgang mit den Utensilien vom Dienst suspendiert und dazu verdonnert, Spieße anzuspitzen. Grimmig sah Neji zu, wie er zu Hinata herüberschielte, die seinen Platz eingenommen hatte. Wie immer, wenn dieser dämliche Idiot versuchte, zwei Sachen gleichzeitig zu tun, ging mindestens eins schief. Er schnitt sich in den Finger.

Im gefühlten Bruchteil einer Sekunde war Hinata im Zelt, suchte einen Erste-Hilfe-Kasten heraus und war bereit, den Schnitt zu verarzten. Ino grinste und entließ sie zwinkernd vom Dienst, indem sie selbst einsprang.

Sie saßen also alle einträchtig beisammen... Hinata tupfte Naruto den Finger ab, wobei sie sich nicht besonders beeilte, und schenkte ihm ein scheues Lächeln. Ino und

Shikamaru saßen friedlich nebeneinander und spießten Fische auf. Ino musste sich häufig herüberbeugen, um Shikamarus Technik richtig zu imitieren...

Neji hatte nicht im geringsten ein Problem damit, dass er allein war. Und sowieso, die einzige unbelegte Frau in seiner Nähe war dieses Schlachtweib Tenten. Mit der konnte man trainieren und auch mal Missionen erfüllen, aber das war's dann.

Wenn man vom Teufel spricht... Da war sie schon wieder. Allmählich setzte die Dunkelheit ein, und er bemerkte sie später als sonst. Neji sah es nicht ein, sein Chakra zu verschwenden und das Byakugan zu aktivieren. Zumal er eh nicht genau wissen wollte, wann sie wo war. Es reichte zu wissen, wann sie mal endlich nicht in seiner Nähe war.

"Kommst gerade richtig, Tenten. Du und Neji, ihr könnt Wasser holen."

"Wieso müssen wir das zusammen tun?!"

giftete Tenten. Neji stand ins Gesicht geschrieben, dass er von dem Vorschlag genauso wenig angetan war wie sie. Ino betrachtete sie unbeeindruckt.

"Entspann' dich, Tenten. Du bist nur ein Mädchen, das ist zu schwer für dich."

Falls sie hoffte, Neji würde jetzt einen Machospruch lassen und Tenten so in die Rolle des schüchternen Mädchens von nebenan zwingen, hatte sie sich gewaltig geirrt. Tenten schnappte sich beide Wassereimer, bevor Neji sie überhaupt geortet hatte und stampfte sichtlich wütend in Richtung Weiher. Neji blieb ungerührt sitzen und überwachte das Feuer.

Zu Hinatas großer Enttäuschung konnte man auch keine Ewigkeit damit zubringen, einen kleinen Schnitt zu verarzten, und sie ließ wieder von Naruto ab. Der Blonde hätte sie gerne angelächelt und sich wortreich bedankt, doch ein extrem warnender Blick durchbohrte ihn von der Seite. Wenn dieser dämliche Hyuga dabei war, kam man wirklich zu nichts. Wie kam ausgerechnet dieser Eisblock zu hübschen Cousinen (Hanabi kann man in ihrem Alter zwar allenfalls 'niedlich' nennen, aber der Plural zählt)?!

Ino seufzte. Ihr Plan verlangte ihr ungeahnte Energien ab.

"Leute... Warum müsst ihr unbedingt so sitzen?"

Als Resultat ihres neuesten Zwistes von vorhin hatten Neji und Tenten sich so weit wie möglich auseinander gesetzt. Da ihre Freundin und emotionale Unterstützung genommen war, hatte Hinata bezüglich der Sitzordnung vorsichtshalber einen Schritt zurück gemacht und sich neben ihren Cousin gesetzt. Naruto bekam zwar den Platz an ihrer Seite, wagte es jedoch nicht, Hinata zu nah zu kommen. Nejis reine Präsenz war schon abschreckend genug. Shikamaru, der natürlich gar nichts begriffen hatte, saß einfach herum und arrangierte die Fische. Ino musste sich zusammenreißen, um nicht laut zu werden.

"Tenten, kannst du mir mal verraten, warum du unbedingt da sitzen musst?"

"Kann ich. Lieber zwischen Shikamaru und dir als neben... unserem Allroundgenie."

Tenten und Neji funkelten sich feindselig an. Seit wann konnten sie so schlecht miteinander?!

"Das ist total kindisch."

"Wenn du gerne mit Shikamaru zusammensitzen möchtest, lässt sich das einrichten. Alles Andere nicht."

erwiderte die Braunhaarige konsequent und verschränkte die Arme. Ino schnaubte ärgerlich und beließ es dabei. Um die beiden würde sie sich noch kümmern. Wenigstens in Sachen Hinata und Naruto hatte sie Tenten noch als Verbündete – und bei der ganzen negativen Energie, die Neji verströmte, war das auch dringend nötig.

"Wow... Das letzte Mal, dass ich so etwas gemacht habe, war bei der Chu-nin-Prüfung..."

bemerkte Naruto und verfiel gleich darauf in Schweigen. Neji hatte den Drang, die Augen zu verdrehen. Warum waren gerade die am begehrtesten, die am meisten auf den Gefühlen anderer herumtrampelten? Hätte Ino Sasuke und Sakura eingeladen, gäbe es spätestens jetzt Mord und Totschlag.

"Bei der Gelegenheit hat Lee sein Leben für *irgendein Mädchen* riskiert..."

Tentens Stimme klang abfällig, doch genau wie die anderen beobachtete sie Hinatas Reaktion. Die Hyuga starrte ratlos auf ihre Hände. Ino zog einen Mundwinkel zur Seite. Tentens Absichten waren vielleicht gut, trotzdem musste so was behutsamer angegangen werden. Ein simpler Satz von Naruto in die Richtung 'Ich liebe Sakura nicht mehr' würde schon genügen, um den nächsten Schritt zu machen...

"Was sie damit meint... ist dass jeder Junge ein Mädchen kennt, für das er sein Leben riskieren würde."

Sie beäugte Naruto kritisch, doch der schien den Wink nicht zu kapieren. Es herrschte ein unangenehmes Schweigen.

"Sie sind durch."

sagte Shikamaru schließlich und bezog sich auf die Fische. Dankbar für Ablenkung jeder Art holte Ino sie vom Feuer und ließ die anderen wählen. Tenten untersuchte sie so gründlich, dass Ino genervt das Gesicht verzog. Ja klar, das Fräulein wollte ja keinen Fisch haben, der mit Neji in Berührung gekommen war. Zumindest lag das nahe. Tenten war heute wirklich sehr kindisch. Ino grinste. Die Liebe machte eben auch rationale Mannweiber weich...

Dass Tenten in irgendeiner Weise weich wurde, war allerdings nicht zu erkennen. Sie fächelte mit der Hand, um ihr Abendessen abzukühlen. Alle Versuche von Ino, sie durch Gesten darauf aufmerksam zu machen, dass das zwar effektiv, jedoch nicht besonders attraktiv war, schlugen fehl.

Naruto bekam es trotz gesundem Menschenverstand hin, sich die Finger zu verbrennen. Eine Schale Wasser wurde (von Tentens Seite, Neji hätte so etwas nicht weitergegeben) herübergereicht. Hinata sprang zum zweiten Mal auf, um Salbe zu holen. Was war das Leben schön.

"Hey... Wie viele Gräten hat so ein Fisch eigentlich?"

murmelte Ino und zog sich eine besagte Gräte zwischen den Lippen hervor. Dabei hatte sie Shikamarus volle Aufmerksamkeit... Selbstverständlich nur, weil sie eine Frage gestellt hatte.

Tenten zog eine ironische Grimasse.

"Schön vorsichtig, Ino... Den hat Neji gefangen, da darf man sich nicht beschweren..."

Neji verdrehte die Augen. Inzwischen konnte er das nicht ausschließlich in Gedanken tun.

"Haben wir ein Glück, dass du nicht für's Zubereiten zuständig warst..."

Die beiden tauschten einen langen, bösen Blick. Shikamaru räusperte sich.

"Kannst meinen haben. Ich hab keinen Hunger."

Ino grinste, sagte aber sonst nichts zu dem Angebot und fuhr mit ihrem gewichtigen Grätenentfernen fort. Besser gesagt war jeder mehr oder weniger damit beschäftigt, bis Naruto fragte:

"Was machen wir gleich? Gruselgeschichten erzählen?"

Erwartungsvoll sah er in die Runde. Neji war natürlich viel zu cool für solchen Kinderkram, und auch Ino passte das nicht in die Planung. Trotzdem bestand er auf eine Abstimmung.

Tenten und Hinata (wie könnte es anders sein) wollten überraschenderweise auch die Tradition beibehalten. Alle Augen richteten sich auf Shikamaru.

Genanntem Nara war es überhaupt nicht recht, unter Druck gesetzt zu werden. Doch ein 'Mir egal' würden die anderen nicht akzeptieren. Shikamaru seufzte und murmelte:

"Warum sucht sich das nicht jeder selbst aus?"

"Tolle Idee. Hinata fängt an."

sagte Tenten hastig und kam so Ino zuvor, die ihren Protest äußern wollte. Und dabei wurde Tenten schlecht von Liebesgeschichten. Das war bloß Kitsch, und eigentlich war sie Realistin. Horror ging noch, so was verfolgte einen bestimmten Zweck. Liebesgeschwafel dagegen war zutiefst unrealistisch.

Sie betrachtete Hinata und Naruto eingehend, wie sie nebeneinander saßen und sie zögernd begann, ihre Geschichte einzuleiten und dabei ihre Zeigefinger gegeneinander drückte. Die Stammhalterin des ältesten, unnahbarsten Clans von ganz Konoha und ein von vielen verrufener und abgelehnter, ehemaliger Nichtskönner...

Und zu ihren beiden Seiten Ino und Shikamaru: ein hübsches, lebensfrohes Mädchen mit gebrochenem Herzen und ein permanent gelangweilter Faulenzer mit einem extrem weichen Kern...

Vielleicht gab es so was wie außergewöhnliche Liebesgeschichten doch.

"Und dann sah er ein schwarzes Monster, das aus seiner Bettschublade kroch und mit heiserer Stimme flüsterte: 'Sasuke... Ich... bin... dein... Bruder... Ich weiß, was du letzten Sommer in Oto getan hast...'"

Aus den verschiedensten Gründen löste Tentens 'Horrorgeschichte' allgemeine Belustigung aus. Ino hatte z.B. Spaß daran, dass Sasuke in die Pfanne gehauen wurde, und Neji amüsierte der schwarze Humor, obwohl er sich das natürlich nicht anmerken ließ.

"Lächerlich."

sagte er einfach. Tenten verdrehte die Augen.

"Hab nichts Anderes erwartet. Aber es sollte sogar lächerlich sein, kannst du dir das vorstellen?"

Neji gab ein unverständliches 'Hmpf' von sich und beäugte Naruto mahnend, der Hinata etwas ins Ohr flüsterte und sie zum Lachen brachte. Allerdings schien der Blonde das gar nicht zu bemerken.

Tenten dagegen fiel es sehr wohl auf. Wenn sie verhindern wollte, dass Neji sich einmischte, musste sie ihn dringend ablenken...

"Soll ich jetzt lieber die Geschichte des Rapunzels vom Hyuga-Clan erzählen?"

"Lass ihn endlich in Frieden... Außerdem ist er dran."

mischte Ino sich ein. Tenten zuckte mit den Schultern. Auch gut, auf diese Weise ließ er die beiden ebenfalls in Ruhe.

Neji starrte Naruto so vernichtend an, dass die Luft beinahe knisterte. Hinata realisierte den Ernst der Lage und winkte hastig ab.

"W... Warum machen wir das nicht morgen Abend? Es ist, äh... schon spät..."

Tenten und Ino tauschten einen verschwörerischen Blick. Nächste Phase der NaruHina-Operation lief an... Und gleichzeitig die Operationen:

- 'Halte ihnen Neji vom Leib und bring' Shikamaru mit Ino zusammen' (Tenten)
- 'Halte ihnen Neji vom Leib und transferiere ihn auf Tenten' (Ino)
- 'Halte Hinata Naruto vom Leib' (Neji)

- 'Hau dich hin und lass dich nicht mehr nerven' (Shikamaru)

So... Jetzt müsste klar sein, warum Sakura und Sasuke hier unmöglich aufkreuzen konnten. Ich persönlich finde, das hätte Mord und Totschlag gegeben.